Alles Kurzgeschichten ^-^

Viele Serien zusammengewürfelt ^^

Von Wolf_tears

Kapitel 10: Held des Volkes (Eigene Serie)

Und wieder eine Story ohne Anime...Ich hoffe ihr seid nicht zu sehr enttäuscht, aber ich muss dazu sagen, dass ich sowas wie das hier jetzt schon lange ma schreiben wollte ^^

Auch hier hab ich mich inspirieren lassen, aber diesmal von einem Film (->Gladiator<- von Ridley Scott mit Russel Crowe ^^*sabba*)

Viel Spaß beim lesen ^^

Held des Volkes

Lautes Getöse, Jubelrufe und Schrei.

Klirren von Metall, Schlag auf Schlag...

Schwerter blitzen im grellen Sonnenlicht, das erbarmungslos herab scheint.

Schweißperlen vermischen sich mit Tränen, Angst mit Mut, Adrenalin mit Blut.

Die schweren Helme drücken auf die Köpfe der Männer, doch ihre Sinne sind scharf.

Völlige Konzentration durch strömt ihren Körper.

Ihre Muskeln sind angespannt und unter Druck.

In der Arena geht ihnen nur durch den Kopf, wie sie überleben können, wie sie es schaffen, ihre nächste Mahlzeit zu genießen...

Blut spritzt, besudelt die Arena, tränkt damit den Sand.

Alles ist rot verfärbt, glänzt im Licht des Ruhmes...

Die Kämpfer geben alles, verfolgen ihren Traum, ihre Ziele.

Als Gladiator muss man ein Ziel haben...

Als Gladiator träumt man von Ruhm, von Ehre...von Freiheit und Respekt.

Als Gladiator gibt es kein Zurück, kein anderen Weg, nur dieses eine Ziel...

Menschen sterben, sehen zu letzt ihren Feind, mit man noch vor wenigen Stunden gemeinsam gegessen hatte, mit dem man trainiert und seine Zeit verbracht hatte.

Menschen sterben in der Arena, unter Jubel und Getöse, unter Buh-Rufen und Schreien...

Die Arena leert sich, die Verstorbenen liegen im Sand, werden irgendwann im Laufe des Tages fort getragen, in ein Massengrab...
Die Überlebenden trauern nicht, gehen ihren geregelten Tag nach, verfolgen weiterhin ihre Ziele, die so nah scheinen...

Nicht viele schaffen es.
Nicht viele überleben.
Und noch viel weniger erreichen ihre Träume...
Ein grausames Spiel mit dem Leben, das das Volk erfreut, sie unterhält.
Niemand denkt, oder sieht die letzte Hoffnung, die die Gladiatoren erfüllt und sie ihren Taten antreibt.
Ein Funke von Hoffnung, dass noch in ihnen lodert und ihr Leben aufrecht erhält.

Sieht es denn keiner?
Will es niemand bemerken?
Will niemand erkennen, was sie mit ihrer Unterhaltung anrichten?
Was sie alle damit zerstören?
Es sind nicht nur Leben, die dort erlöschen...
Seelen verderben, beschmutzt von ihren eigenen Taten, getränkt mit dem Blut ihrer Opfer.

Gladiatoren gelten als Vorbilder für die jungen Heranwachsenden, als Helden unserer Zeit...
Aber niemand schert sich um sie, sobald sie aus der Arena verschwunden sind, wenn sie nicht mehr in Hochform sind und versagen, ihr Publikum enttäuschen...

Doch wenn man es schafft, wenn man es schafft als lebender Held aus der Arena zu gehen...wenn man es schafft den Ruhm zu erreichen, dann ist man frei...eine Legende...

Wenn man aus der Arena tritt, ein freier Mann ist und den Wind außerhalb des Kolosseums in seinem Gesicht spürt, dann weiß man, dass es sich gelohnt hat...
Der Funke Hoffnung breitet sich aus, verteilt sich im ganzen Körper und zeigt einem einen neuen Weg, ein neues Leben, zeigt sein Ziel und erfasst die Träume.

Als Sklave verkauft und behandelt...
Als Gladiator gekämpft und vergöttert...
Als freier Mann zurück auf der Welt...

Und doch immer als Held geliebt...